

2010

JAHRESRÜCKBLICK



FREIWILLIGE FEUERWEHR MARTINSDORF

Herausgeber: Freiwillig Feuerwehr Martinsdorf

Für den Inhalt verantwortlich: OBI Johann Stipsitz, 2223 Martinsdorf, Am Harrasbach 10

Bericht des Kommandanten



Wir blicken wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück und es wurden fast 4.000 freiwillige Stunden für Übungen, Einsätze, Schulungen, Wartungsarbeiten, Veranstaltungen, etc. geleistet.

Ab Jahresbeginn wurde, bei oft noch sehr eisigen Temperaturen, mit Volldampf für die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz geübt. Bei dieser sehr praxisgerecht aufgebauten Prüfung steht das richtige Arbeiten mit den in der eigenen Feuerwehr vorhandenen Geräten im Vordergrund. Im April wurde diese Prüfung von 11 Kameraden erfolgreich absolviert.

Es ist mir ein Bedürfnis allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und vor allem auch ihren Angehörigen, Danke zu sagen, für die im Dienst der Feuerwehr freiwillig und unentgeltlich geopfert Freizeit. Ebenso gilt mein Dank allen, die durch Spenden, ihre Mithilfe oder den Besuch diverser Veranstaltungen, den Betrieb der Freiwilligen Feuerwehr auch in Zeiten von Wirtschaftskrise und Sparbudgets ermöglichen.

Es freut mich besonders, dass auch heuer wieder eine Einladung zu einer bezirksübergreifenden Übung mit unseren Nachbarfeuerwehren FF-Hohenrappersdorf und FF-Kleinharrass erfolgt ist, an der wir gerne teilgenommen haben. Das ist für ein rasches, effizientes und gemeinsames Vorgehen bei größeren Schadensfällen von großer Bedeutung.

Ein weiterer Schwerpunkt im vergangenen Jahr war der vorbeugende Brandschutz (Feuerbeschau, Überprüfung des Hydrantennetzes) sowie die Optimierung der Sirenenalarmierung. Hier haben wir im Ortsgebiet von Martinsdorf teilweise noch massiven Aufholbedarf um die aktuell geltenden Standards und Richtlinien zu erfüllen. Bleibt mir nur noch, an die Gemeindevertretung zu appellieren den Sparstift nicht gerade bei diesen sicherheitsrelevanten Themen anzusetzen.

Ich wünsche allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, ihren Familien und Angehörigen, sowie allen MartinsdorferInnen ein erfolgreiches neues Jahr 2011!

Ing. Johann Stipsitz, OBI

Kommandant FF-Martinsdorf

Unterabschnittswettkämpfe in Schrick

An den diesjährigen Unterabschnittswettkämpfen (Nassbewerb) in Schrick nahm unsere Wehr mit 2 Gruppen teil. Martinsdorf 1 stellte die "jungen - wilden" und Martinsdorf 2 die "routinierten - jung gebliebenen". Ziel war es, in möglichst geringer Zeit eine Löschleitung herzustellen, und das Brandobjekt zu bekämpfen. Falsches oder fehlerhaftes Arbeiten wurde mit Zeitaufschlägen bestraft.



Martinsdorf 1 war als 4. Gruppe an der Reihe und konnte an die guten Übungsergebnisse anknüpfen. Der Wettkampf wurde nach 66 Sekunden fehlerfrei beendet. Man musste sich ausschließlich der an diesem Tag nicht zu bezwingenden Gruppe Schrick 1 geschlagen geben. Unsere Altersgruppe war als 7 Gruppe an der Reihe und konnte mit einer Zeit von 84 Sekunden und 5 Strafsekunden den 6. Platz erreichen.

1. Platz: Schrick 1
2. Platz: Martinsdorf 1
3. Platz: Schrick 2
4. Platz: Gaweinstal 1
5. Platz: Höbersbrunn
6. Platz: Martinsdorf 2
7. Platz: Atzelsdorf
8. Platz: Schrick 3
9. Platz: Gaweinstal 2
10. Platz: Pellendorf



Übungen mit Nachbarwehren

Gemeinsame Übung mit FF - Kl. Harras

Am 20.10.2010 fand eine erweiterte Alarmplanübung in Klein Harras statt. Übungsannahme war ein Entstehungsbrand in einem Keller. In der engen Kellergassen hat sich das wendige KLFW der FF-Martinsdorf bestens bewährt. Drei Atemschutzgeräteträger der FF-Martinsdorf wurden für den Innenangriff bereitgestellt. Der Rest der Mannschaft wurde für den Objektschutz eingesetzt. Um auch im Einsatzfall eine bestmögliche Hilfestellung sicherzustellen wurde die Wichtigkeit solcher bezirksübergreifenden Übungen betont.

Gemeinsame Übung mit FF - Schrick

Da sich die FF Martinsdorf und die FF Schrick bei Einsätzen gegenseitig mit Mannschaft und Geräten ergänzen, ist die Abhaltung gemeinsamer Übungen sehr wichtig. Speziell eine unter dem Motto „Retten aus Höhen und Tiefen“ stehende gemeinsame Übung brachte viele neue und wertvolle Erkenntnisse.

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

Am 17.4.2010 traten zwei Gruppen der Feuerwehr Martinsdorf zur "Ausbildungsprüfung Löscheinsatz" in der Stufe Bronze an.

Bei dieser praxisnahen Prüfung geht es darum, ein geordnetes und effizientes Zusammenarbeiten beim Löscheinsatz sicherzustellen. Das Hauptaugenmerk wird dabei auf exaktes Arbeiten mit dem eigenen Fahrzeug und Gerät und nicht auf das Erreichen von "Bestzeiten" gelegt. Im praktischen Teil der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz war ein



Innenangriff mit Atemschutz in einer vorgegebenen Sollzeit durchzuführen. Weitere Bestandteile der Prüfung waren Kenntnis der Fahrzeugbeladung, Erste Hilfe, Knotenkunde, Feuerwehrfunk und theoretische Fragen zum Löscheinsatz. Nach intensiven Vorbereitungen, unter meist sehr schwierigen Witterungsverhältnissen, konnten beide Gruppen der Feuerwehr Martinsdorf ihren guten Ausbildungsstand unter Beweis stellen und die Prüfung erfolgreich absolvieren.



Gruppe 1:

GKDT Christoph Pratsch, MA Johann Stipsitz, ATRF Gernot Wolfram, ATRM Thomas Hutterer, WTRF Michael Poppe, WTRM Christoph Koch

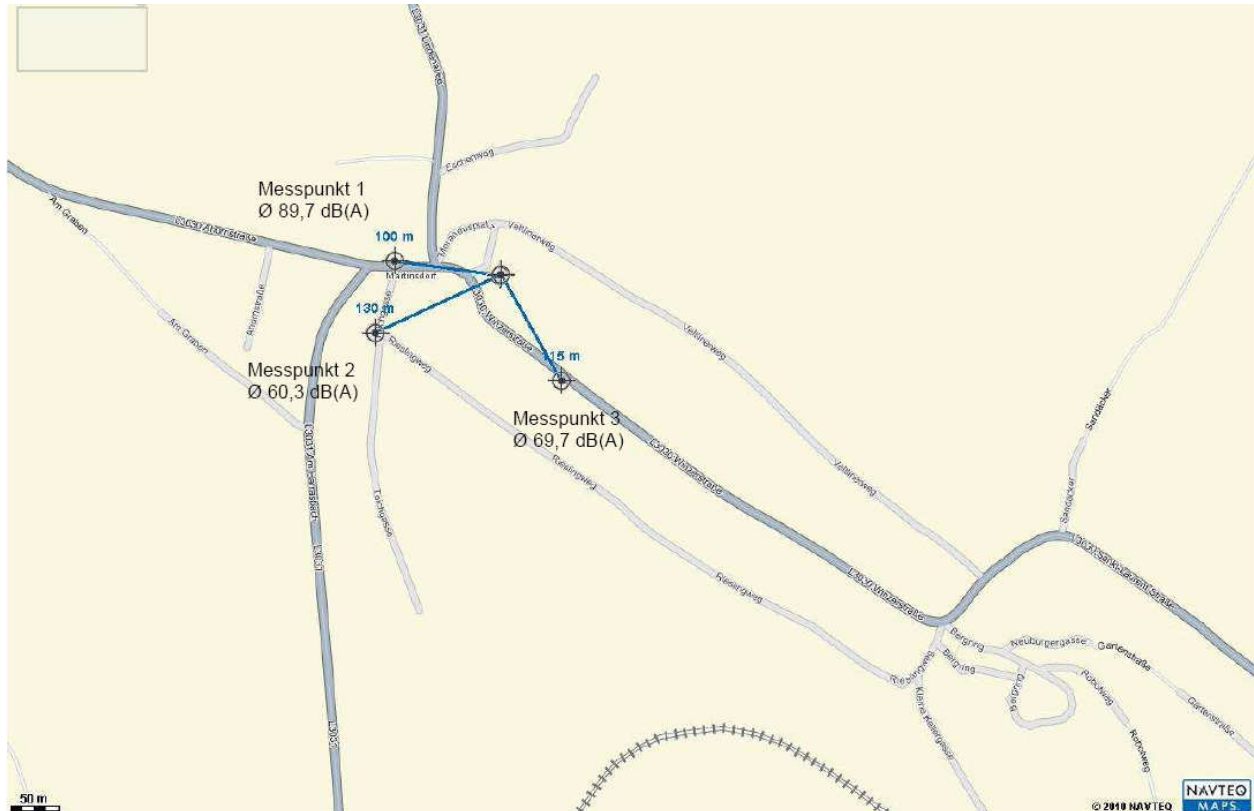
Gruppe 2:

GKDT Martin Berthold, MA Reinhard Edelhofer, ATRF Martin Stipsitz, ATRM Thomas Hutterer, WTRF Jürgen Maier, WTRM Stefan Edelhofer

Überprüfung der Sirenenalarmierung

Nachdem in Vergangenheit des öfteren die schlechte Hörbarkeit der vorhandenen Sirene bemängelt wurde, fand am 21.08.2010 eine Sirenen-schallmessung durch einen von der Gemeinde beauftragten Techniker statt.

Die Messergebnisse bestätigten die Rückmeldungen der FF-Mitglieder:
An 3 Standorten in unmittelbarer Umgebung der Sirene (Messentfernung 100 -150 Meter) wurden Messungen des Schalldrucks durchgeführt. Der Richtwert von 70 dB wurde an zwei von drei Messpunkten nicht erreicht, obwohl die Messung unter Idealbedingungen (Windstille und keine Nebengeräusche durch vorbeifahrenden Autos, etc.) stattfand. Details siehe nachfolgende Grafik.



Interpretation der Grafik: eingezeichnet ist der Standort der Sirene sowie die 3 Messpunkte mit deren Entfernung zur Sirene und Angabe des gemessenen Schalldrucks.

Das Hauptproblem stellen dabei die hohen Gebäude rund um den Sirenenstandort dar. Der Schall wird durch die Nachbarhäuser, vor allem Gemeindezentrum und Kirche in drei Richtungen abgeschirmt. Das führt dazu, dass nur in Richtung Gaweinstal (Ahornstraße) eine ausreichende Beschallung sichergestellt ist.

Als optimale Lösung wurde durch den Techniker eine Versetzung der Sirene vom Feuerwehrhaus auf das Dach des Gemeindezentrums vorgeschlagen. Wobei die alte Motorsirene durch eine elektronischen Sirene, deren Abstrahlrichtung gezielt eingestellt werden kann, ersetzt werden soll. Damit wäre auch eine ausreichende Versorgung der vom Sirenenstandort am weitesten entfernten Ortsteile Bergring und St. Laurentstraße gewährleistet.

Laut aktueller Auskunft aus dem Gemeindeamt wurde der Umbau der Sirene aufgrund der der finanziellen Engpässe der Gemeinde von 2011 auf 2012 verschoben. Es liegt nun in der Verantwortung der Gemeindevertreter auch im Ortsgebiet von Martinsdorf für eine ausreichend dimensionierte Alarmierung im Katastrophenfall (Zivilschutzalarm) und bei Feuerwehreinsätzen sicherzustellen.

Florianifeier

Die Musikkapelle Martinsdorf begleitete die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen der Florianifeier mit klingendem Spiel durch den Ort. Nach der Hl. Messe gab es für alle ein Frühstück im Vereinsraum.



Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich auf diesem Wege bei der Musikkapelle Martinsdorf recht herzlich für die Gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei diversen festlichen Anlässen.

Besuch der BAZ Mistelbach

Im Zuge des Rahmenprogramms der diesjährigen Weihnachtsfeier besuchten wir die Bezirksalarmzentrale (BAZ) Mistelbach, von der sämtliche Feuerwehreinsätze alarmiert und koordiniert werden. Vom diensthabenden Disponenten wurde das Alarmierungsnetz und die zugehörigen Alarmierungswerkzeuge erklärt.



Feuerwehr Jugend

Wissensstest

Die Feuerwehr Martinsdorf nahm am 10. April 2010 mit 3 Mitgliedern der Feuerwehrjugend und 2 Betreuern (SB Hutterer Thomas und LM Stipsitz Martin) erfolgreich am Wissensstest in Wolkersdorf teil.



Wissensstest Bronze:

JFM Hutterer Rene

JFM Mittermayer Christof

Wissensstest Gold:

JFM Schmied Daniel

Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik

Am Samstag den 23. Oktober 2010 absolvierten 3 Feuerwehr - Jugendgruppen das Fertigkeitsabzeichen "Feuerwehrtechnik" für die 12 - 15jährigen in Wilfersdorf.

Beim Abzeichen "Feuerwehrtechnik" mußten 4 Stationen bestanden werden: Fragen - Testblatt, Verhalten im Brandfall, Gerätekunde und Arbeiten mit dem Greifzug und Umlenkrolle unter Berücksichtigung der Hebelgesetze.

Nachfolgende Mitglieder der Feuerwehrjugend Martinsdorf erwarben das Abzeichen "Feuerwehrtechnik": Schmid Daniel, Hutterer Rene und Mittermayer Christof.

Erprobung

Die Feuerwehr Martinsdorf führte am 11. Dezember 2010 die Abnahme der Erprobung durch. Die Jungfeuerwehrmänner Hutterer Rene, Mittermayer Christof und Schmid Daniel stellten hierbei ihr Wissen über die Organisation, die Geräte und das Einsatzgebiet der eigenen Feuerwehr unter Beweis und absolvierten die durchgeführte Abnahmeprüfung „Erprobung Feuerwehrjugend“ mit Erfolg.

Jeden Freitag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr kommen die Feuerwehrjugendmitglieder (sowohl Buben als auch Mädchen) zusammen und bekommen eine feuerwehrfundierte Ausbildung. Dabei darf aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Angefangen von diversen Ausflügen, Wettbewerben oder sportlichen Aktivitäten ist alles dabei. Die Betreuer Martin Stipsitz und Martin Berthold laden alle Interessierten zu einem Schnuppertag recht herzlich ein.



Statistik 2010

Anzahl	Einsätze	Anzahl	Übungen
1	Brandeinsätze	2	Atemschutzübung
1	Fahrzeugbrand	27	Übungsstunden
0	Sonstige Objekte		
0	Sonstiges Ausmaß	12	Bewerbsübungen
4	Einsatzstunden	351	Übungsstunden
		7	Schulungen
0	Anzahl der Fehlaustrückungen	103	Übungsstunden
0	Fehl-oderTäuschungsalarm		
0	Einsatzstunden	2	Technische Übungen
		26	Übungsstunden
1	Brandsicherheitswache	32	Vorb. APLE
25	Einsatzstunden	518	Übungsstunden
		2	Funkübungen
21	Technische Einsätze	21	Übungsstunden
1	Retten/Befreien von Menschen		
17	Einsätze nach Verkehrsunfall	11	Krafftahrtübung
0	Bergen von Toten	51	Übungsstunden
1	Sturmeinsatz		
2	Sonstige Technische	3	Gesamtübungen
107	Einsatzstunden	101	Übungsstunden

23 Gesamt

136 Einsatzstunden

71 Gesamt

1198 Übungsstunden

128 Tätigkeiten (Sitzungen, Veranstaltungen, Wartungsarbeiten, etc.)

2326 Tätigkeitsstunden

42 Tätigkeiten Feuerjugend

261 Tätigkeitsstunden

3921 STUNDEN FÜR IHRE SICHERHEIT!